

* (Eine 500.000 Kronen-Stiftung Anton Drehers.)
Herrenhausmitglied Anton Dreher hat der Regierung den Betrag von 500.000 Kronen zweite österreichische Kriegsanleihe mit der Bestimmung für humanitäre Zwecke zur Verfügung gestellt und hiebei den Wunsch ausgesprochen, daß dieser Betrag an mehrere namhaft gemachte gemeinnützige Vereine und Wohlfahrtsaktionen zur Verteilung gebracht werden möge. Den Intentionen des Spenders entsprechend, wurde der Betrag von 100.000 Kronen dem Brothesenfonds des Kriegsfürsorgeamtes überwiesen, während der Verein „Kriegspatenschaft“, die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft, die Allgemeine Poliklinik sowie der in Verwaltung des Ministeriums des Innern stehende Kriegsblindenfonds für die österreichischen Angehörigen der bewaffneten Macht mit Zuwendungen von je 50.000 Kronen bedacht wurden. Der der Bekämpfung der Tuberkulose gewidmete Teilbetrag von 200.000 Kronen wurde dem Tuberkulosenfonds des Ministeriums des Innern zugewiesen und wird im Rahmen der von diesem Ministerium eingeleiteten einschlägigen Aktion der bestimmungsmäßigen Verwendung zugeführt werden.